



Mercury SR90329

Liszt: Piano Concertos Nos. 1 & 2

Format: 1LP 33rpm / standard sleeve

Release date: 11.12.2009

Lizsts Klavierkonzerte ragen in mehrfacher Hinsicht aus dem Gattungskanon heraus. Zum einen spiegelt sich in ihnen die stupende Virtuosität des Komponisten wider, zum anderen weisen die kühne Harmonik und der freie Umgang mit tradierten Formgerüsten den Weg zur Moderne. Wer sich an das gewaltige Es-Dur-Konzert wagt, das 1855 mit Liszt am Flügel und Berlioz am Pult uraufgeführt wurde, weiß um sein gewichtiges Erbe.

Byron Janis und die Moskauer Philharmoniker bieten anstatt einer überdimensionierten Großleinwand-Inszenierung eine kompakte Lesart des dicht geflochtenen Gedankenwerks. Indem der Horowitz-Schüler an den gebotenen Stellen Pranke zeigt, aber auch seine schon in frühen Jahren perfektionierte Technik in feingliedrige Poesie umsetzt, befreit er das Werk von seiner viel zitierten Sperrigkeit. Dies kommt besonders im rauschhaften Finale zur Geltung, das die Interpreten mit pianistischer Brillanz und triumphaler Orchestergebärde zusammen wachsen lassen.

Auch im Schwesterwerk spürt man den sorgsamen Umgang mit dem Notentext. Vom elegischen Einstieg über das pulsierende Agitato bis zum expressiven Melodienspiel füllen Byron Janis und Rozhdestvensky die Vision der sinfonischen Dichtung mit klingendem Inhalt, der im sprühenden Finale seinen Höhepunkt findet. Wenn Musik der Neudeutschen Schule aus russischen Händen so klingt wie hier, verdient sie es, ins Russland-Set aufgenommen zu werden.

Dieser Titel ist Bestandteil des 5LP-Sets "Mercury Living Presence | The

Russian Recordings" und ist daher nicht einzeln erhältlich.

Aufnahme: Juni 1962 im Bolshoi Saal des Tchaikovsky
Konservatoriums, Moskau, Russland,
von C.R. Fine und Robert Eberenz / Produktion: Wilma Cozart Franz
Liszt: Piano Concertos No. 1 in E flat major and No. 2 in A major -
Byron Janis and the Moscow Philharmonic Orchestra conducted by Kyril
Kondrashin